

Frankreichaustausch Teil 1 – Gäste aus Lille zu Besuch am GKP

Nach langer Corona-Pause kann in diesem Schuljahr endlich wieder der seit vielen Jahren bestehende Austausch mit unserer Partnerschule in Lille, dem Lycée européen Montebello, durchgeführt werden. Der erste Teil – der Besuch der französischen Gastschüler*innen in Köln – fand vom 7. – 13. Dezember 2022 statt. Zuvor hatten die insgesamt 26 teilnehmenden Schüler*innen der Klassen 9, EF und Q1 ihre Austauschpartner*innen per kurzem Vorstellungsvideo und privater Kontaktaufnahme über die sozialen Netzwerke kennengelernt. Lest hier den Bericht von Giulien, Marleen, Frieda, Ciara, Hanna und Diana (alle 9a) über die Austauschstage, die ein voller Erfolg für die deutsch-französische Freundschaft und die Partnerschaft unserer Schulen waren.

Am Mittwoch kamen die Franzosen gegen 15:00 Uhr an unserer Schule an. Als erstes konnte jeder kurz mit seinem Austauschpartner/seiner Austauschpartnerin reden und danach haben wir ein paar lustige Spiele gemacht, um uns besser kennenzulernen. Danach konnte sich jeder noch etwas vom Buffet nehmen, das von uns deutschen Schüler*innen bereitgestellt worden war, bevor alle heimgefahren sind und die Franzosen ihre Gastfamilien kennengelernt haben.

Am Donnerstag hatten wir deutschen Schüler*innen die ersten beiden Stunden Unterricht nach Plan. Das war etwas blöd, da wir sehr aufgeregt waren unsere Austauschpartner wiederzusehen. In dieser Zeit nahmen die Franzosen in Köln an einer Stadtführung teil und waren zu einem Besuch im Rathaus eingeladen. Nachdem der Unterricht abgeschlossen war, sind wir in kleinen Gruppen selbstständig zum Alter Markt nach Köln gefahren. Von dort aus sind wir zum LVR-Turm gegangen und haben uns in den Aufzug gequetscht und sind hochgefahren. Sogar manche von den deutschen Schülern waren von der Aussicht überrascht und haben Fotos gemacht. Nach ungefähr einer halben Stunde sind wir wieder runtergefahren. Den Rest des Tages sind wir noch ein bisschen in der Stadt rumgegangen und haben den Franzosen Köln gezeigt. Am Ende haben wir uns getrennt und sind nach Hause gefahren. Ich denke uns allen hat der Tag sehr viel Spaß gemacht.

Der Freitag begann für alle – deutsche und französische Schüler - um 8.10 Uhr mit zwei Stunden regulärem Unterricht in den jeweiligen Klassen und Fächern. Im Musikunterricht haben wir zum Beispiel Weihnachtslieder gesungen. Ab der 3. Stunde haben wir dann in kleinen Gruppen am Projektthema des Austausches gearbeitet: Wir sollten Videos erstellen, in denen deutsch-französische Unterschiede thematisiert werden. In jeder Gruppe waren zwei französische und zwei deutsche Schüler. Mittags haben wir in der Mensa Pizza gegessen und sind anschließend zum Lentpark ins Eisstadion gefahren. Das Eislaufen hat allen besonders gut gefallen.

Am Wochenende haben die Familien verschiedene Aktivitäten mit ihren Gästen unternommen. Einige haben zusammen das WM Spiel Frankreich vs. England geguckt und dabei viel Spaß gehabt. Viele haben Plätzchen gebacken und ein paar waren in Köln unterwegs. Es sind auch einige ins Phantasialand gefahren. Alle hatten ein tolles Wochenende, aber am Montag waren einige leider krank.

Am Montag haben wir die MMC Film- und Fernsehen-Studios besichtigt. Dort hatten wir zwei Führungen und haben viel Interessantes gesehen. Wir haben etwas über den Aufbau einer Live-Show und eines Film-Sets gelernt. Im Anschluss sind wir gemeinsam in die Schule zurückgefahren und haben dort erst einmal in der Mensa gegessen. Daraufhin haben wir in den Gruppen unsere Videos beendet. Es sind viele interessante Videos entstanden und das Filmen war für alle sehr lustig. Den Nachmittag haben wir dann mit Freunden oder in der Gastfamilie verbracht.

Am Dienstag haben wir mit den Austauschschüler*innen ein Abschiedsfrühstück gemacht, für das alle etwas mitgebracht haben. Nach dem Frühstück haben wir gemeinsam die von der Lehrerjury ausgewählten besten 5 Videos der Gruppen angeschaut und die ersten 3 Sieger nominiert. Gewonnen hat das Video von Soumaya, Anna, Jasmin und Elona, das ihr euch auch hier anschauen könnt. Natürlich

gab es auch „Oskars“: Schokoladennikoläuse. Nach einer Abstimmung darüber, welche Austauschaktivitäten uns besonders gefallen haben, mussten wir uns leider von den Franzosen verabschieden, die gegen 10 Uhr mit dem Bus abgereist sind. Jetzt freuen wir uns schon sehr auf unsere Fahrt nach Lille im März 2023!

